



Vom tiefsten Schmerze gebeugt geben die Unterzeichneten allen Verwandten und teilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigstgeliebten, unvergeßlichen Mutter, resp. Schwiegermutter, Großmutter und Schwester, der

hochwohlgeborenen Frau

CAROLINE FREIIN VON LILIENAU, geb. LEIBENFROST

k. k. Statthaltereisekretärs-Witwe,

welche Donnerstag den 18. April 1907, um $\frac{1}{4}$ 12 Uhr nachts, nach langem schwerem Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente im 84. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der teuren Verblichenen wird Samstag den 20. d. M. um $\frac{1}{2}$ 3 Uhr nachmittags vom Trauerhause: XIX., Döblinger Hauptstraße Nr. 35, in die Pfarrkirche zum heil. Paulus gebracht, daselbst feierlich eingesegnet, sodann nach Rodaun überführt und nach nochmaliger feierlicher Einsegnung auf dem dortigen Orts-Friedhofe in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heilige Seelenmesse wird Montag den 22. d. M. um 9 Uhr vormittags in obgenannter Pfarrkirche gelesen.

WIEN, den 19. April 1907.

Adolf Freiherr von Lilienau

k. u. k. Direktor der Ah. Privat- u. Familienfonds-Kassa
als Sohn

Adolfine Freiin von Lilienau, geb. Rapf

als Schwiegertochter

Katharina Schneid von Treuenfeld

Franziska Bene von Röjtök

Marie Hermann

als Schwestern

Martha Schultz, geb. Freiin von Lilienau

Frieda Oermer, geb. Freiin von Lilienau

als Enkelinnen

Felix Schultz

k. u. k. Hauptmann im 10. Feldjäger-Bataillon

Franz Oermer

Rechnungsrat der k. u. k. General-Direktion der Ah. Fonds
als Schwiegerenkel



S^r Excellency
Dr. Franz Lihavizik
I. Maria Theresienstrasse.

